



381816/05 1310
Landeshauptstadt
München
Oberbürgermeister

Eilt	Sofort	Ø
Direktorium - HA II/BA G Süd		
02. MAI 2013		
AZ: GwV 02.05.2013 hsl		
zK	zwV	R Wv. Abt. Vg. Uml.

Landeshauptstadt München, Oberbürgermeister, 80313 München

Christian Ude

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 6
Herrn Markus Lutz
BA-Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

→ TO

Datum
30 APR. 2013

Öffentliche Auslegung der Preisträger
des Gestaltungswshops
für das Clearinghaus Plinganserstraße 27 bis 31

Empfehlung Nr. 08-14 / E 01522 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 6 – Sendling
am 16.10.2012
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10915

Az: D-HA II-BA 0262.2-6-0004

Sehr geehrter Herr Lutz, sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 6 – Sendling hat sich in seiner Sitzung am 04.02.2013 mit der im Betreff
genannten Bürgerversammlungsempfehlung befasst und einen vom Antrag der Referentin
abweichenden Beschluss gefasst.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat, da es sich um eine laufende Angelegenheit der
Verwaltung handelt, lediglich empfehlenden Charakter.

Das Sozialreferat hat mir den Beschluss des Bezirksausschusses 6 zur Entscheidung
vorgelegt und Folgendes mitgeteilt:

Aus Sicht des Sozialreferates ist die Öffentlichkeitsarbeit für das o.g. Projekt gut und
transparent abgelaufen. Der vom Bezirksausschuss 6 gewünschte Gestaltungswshop hat
unter Beteiligung des Vorsitzenden des Bezirksausschusses 6, der sowohl an der
Formulierung der Auslobung, bei der die Rahmenbedingungen zum Projekt festgelegt wurden,
als auch bei der Prämierung der ausgewählten Arbeiten als Preisrichter beteiligt war,

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Telefon:233-92528
Telefax:233-25241

stattgefunden. Im Anschluss daran wurden alle Arbeiten, wie bei einem Architekturwettbewerb üblich, öffentlich präsentiert, um damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Information über die bindende Entscheidung des Preisgerichts zu geben. Auf eine Erläuterung des Verfahrens und der Preisgerichtsentscheidung wollte das Sozialreferat – Amt für Wohnen und Migration als Beraterin der Ausloberin, der Kath. Siedlungswerk München GmbH, keinen Einfluss nehmen. Eine Kommentierung durch die Ausloberin war aber nicht vorgesehen.

Die durch die Durchführung des Gestaltungsworkshops entstandenen Mehrkosten, bedingt durch den zwischenzeitlichen Anstieg der Grundstückspreise um ca. 17% sowie durch die Kosten zur Durchführung des Wettbewerbs, zeigen, dass das Sozialreferat das Beteiligungsanliegen unter den besonderen stadtgestalterischen und geografischen Bedingungen als sehr wichtig erachtet hat. Zusätzliche Maßnahmen sind auf Grund der begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen nicht leistbar.

Ich bitte um Verständnis, dass die Ausstellung der Ergebnisse des o.g. Gestaltungsworkshops nur in der gewählten Variante leistbar war und der darüber hinaus gehenden Empfehlung des Bezirksausschusses 6 nicht entsprochen werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Ude

Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirkes
Sendling



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

An das
Sozialreferat
S-III-SW 1

Vorsitzender:
Markus S. Lutz
Kraelerstr. 4
81373 München
ba@markus-lutz.com

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 05.02.2013

**Öffentliche Auslegung der Preisträger
des Gestaltungsworkshops für das
Clearinghaus Plinganserstr. 27 bis 31**

BV-Empfehlung Nr. 1522 vom 16.10.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sendlinger Bezirksausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 04.02.2013 mit der o. g. Beschlussvorlage befasst und hierzu einstimmig folgende Änderung im Antrag der Referentin beschlossen:

1. Das Sozialreferat ist seiner Verpflichtung das Wettbewerbsergebnis der Öffentlichkeit vorzustellen und zu erläutern nicht nachgekommen.

Die Arbeiten lediglich unkommentiert 11 Tage im Sozialbürgerhaus auszustellen, widerspricht jeder modernen Auffassung von Bürgerbeteiligung. Das Sozialreferat muss sich daher nicht über die wachsend ablehnende Haltung gegenüber seinem Projekt wundern.

Die Vorstellung des Projekts musste schließlich von Frau Ritter aus dem Planungsreferat und vom Sendlinger Bezirksausschuss selbst übernommen werden.

2. - bleibt unverändert -

Mit freundlichen Grüßen

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses